

<b>Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Stellung der kommunalen Selbstverwaltungsträger innerhalb des staatlichen Gesamtgefüges der Bundesrepublik beschreiben und die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung als Grundlage für den demokratischen Staatsaufbau erklären</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einordnung der Kommunen in den Verwaltungs- und Staatsaufbau der Bundesrepublik. § 1 I 1 GO, Art. 78 LVerf NW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen öffentliches Recht</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die wichtigsten Merkmale und Aufgaben der einzelnen Selbstverwaltungsträger darlegen und von einander abgrenzen</li> </ul>	1	<p>Darstellung der Träger kommunaler Selbstverwaltung im Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kreisangehörige Städte und - Gemeinden</li> <li>▪ kreisfreie Städte: Abgrenzung zu kreisangehörigen Städten</li> <li>▪ Kreise: Kreistag, Landrat. Abgrenzung Kreisaufgaben zu den Aufgaben der Gemeinden (KrO)</li> <li>▪ Landschaftsverbände, Regionalverbände, Zweckverbände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeines Verwaltungsrecht</li> </ul>

<b>Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die verfassungsrechtliche Garantie der kommunalen Selbstverwaltung und ihre Inhalte nennen und erläutern</li> <li>▪ Nähere Ausgestaltungen der Inhalte in den Vorschriften der GO NRW nennen und mit konkreten Beispielen belegen</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die verfassungsrechtlichen Garantien durch das Grundgesetz und durch die Landesverfassung Art. 28 II 1 GG, Art. 78 LVerf NW</li> <li>▪ Existenzgarantie § 17 GO</li> <li>▪ Allzuständigkeit für die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft (§§ 1 I 2, 2, 8 I GO)</li> <li>▪ Eigenverantwortlichkeit - Selbstverwaltungshoheiten:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalhoheit (§§ 41 I 2 c), 71, 73 II u. III, 74 GO)</li> <li>- Organisationshoheit §§ 61. 62 I, 70, 73 I</li> <li>- Planungshoheit § 41 I 2 g)</li> <li>- Finanzhoheit § 41 I 2 h) u. i), §§ 75 ff.</li> </ul> </li> <li>▪ Satzungsrecht §§ 7, 9, 41 I 2 f)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsrecht</li> <li>▪ Allgemeines Verwaltungsrecht</li> </ul>

<b>Aufgaben der Gemeinde</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die verschiedenen Aufgabenarten der Gemeinde mit Beispielen darstellen und die praktische Bedeutung der Unterscheidung erläutern</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Freiwillige und pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben,</li> <li>▪ Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung,</li> <li>▪ Auftragsangelegenheiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verwaltungsorganisation</li> </ul>

<b>Einwohner und Bürger</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Begriffe Einwohner und Bürger erklären und unterscheiden</li> </ul>	0,5	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einwohner § 21 I GO</li> <li>▪ Bürger §§ 21 II, 40 I, II, 42 I GO i.V.m. § 7 KWahlG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsrecht</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die wichtigsten Rechte der Einwohner und Bürger sowie ihre Mitwirkungsmöglichkeiten am kommunalen Geschehen nennen</li> </ul>	1,5	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neben dem Wahlrecht (s.o.) vor allem das Bürgerbegehren §§ 25, 26 GO</li> <li>▪ Begriffe Bürgerbegehren, Bürgerentscheid erklären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsrecht</li> </ul>

<b>Organe der Gemeinde</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Organe der Gemeinde benennen und deren Zustandekommen erläutern</li> <li>▪ die Stellung und Zusammensetzung des Rates in Grundzügen beschreiben</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertretung der Bürgerschaft, wichtigstes Organ neben dem Bürgermeister §§ 40, 41 GO</li> <li>▪ Kommunalwahlen: Wahlrechtsgrundsätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsrecht</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Stellung des Bürgermeisters als Leiter der Verwaltung beschreiben und von seiner Funktion als Ratsvorsitzender abgrenzen</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wichtigstes Gemeindeorgan neben dem Rat § 40 II GO</li> <li>▪ Verschmelzung der Funktionen als Ratsvorsitzender und Verwaltungsleiter in einer Person (Doppelfunktion) §§ 40 II, 62 ff. GO</li> </ul>	

## 10 Einzelstunden Unterricht

### zusätzlich:

**1 übergeordnete Klausur à 90 Minuten im Bereich „Recht“**